



Christus-
Kirchengemeinde
HOLLN

Nr. 3 / 2024
Juni – August

Gemeindebrief



*Er ist das Zentrum der Geschichte,
er ist der Anker in der Zeit.
Er ist der Ursprung allen Lebens
und unser Ziel in Ewigkeit.*

Bild von rorozoa auf freepik



Soruschka in Holln



JEG-Freizeit in Ihlow

An(ge)dacht



Bild von freepik

Vor 100 Jahren wurde Hans Bruns Pastor von Hollen. Von 1924 bis 1934 wirkte er hier und war ein großer Segen für unsere Christus-Kirchengemeinde. Er war menschlich gesehen der Motor einer Erweckungsbewegung. Deren Segenslinien können wir bis heute noch gut erkennen – mit viel Dankbarkeit.

Hans Bruns hat 1963 ein Andachtsbuch herausgegeben mit dem Titel „Nimm dir einen Augenblick Zeit!“ Das Buch ist nicht mehr erhältlich, aber ein lieber Mensch hat es mir einmal geschenkt. Bis heute nutze ich es gerne. Eine Andacht ist überschrieben mit „Das abgebrochene Vaterunser“:

Kam da ein Pfarrer zu einem Bauern, der mit seinem Bruder in langjährigem Streit lag. Sie sprachen natürlich auch über diese Not, die die Familie sehr bewegte. Der Bauer aber blieb unzugänglich: „Nein, ich kann und will ihm das nicht vergeben!“

Nun bestand dort die gute Sitte, am Schluss eines Besuches noch kurz miteinander zu beten. Der Besuch wollte eigentlich gehen, fragte aber zuletzt doch noch: „Sollen wir noch zusammen beten?“ „Ja, warum nicht?“, war die überraschende

Antwort. Da tat der Pfarrer etwas, was man kaum nachmachen kann. Er betete das Vaterunser bis zur fünften Bitte und diese nur halb: „Und vergib uns unsere Schuld! Amen.“ Dann ging er weg, ohne Abschied zu nehmen.

Da schlug es bei dem Bauern ein. Das hatte er nicht erwartet. Natürlich hatte er schon viele Male das Vaterunser gebetet, aber eben doch nicht richtig gebetet. Es war mehr ein Plappern gewesen. Jetzt aber hatte es ihn getroffen. Wo hatte denn der Pfarrer aufgehört? Nach dem Anfang der fünften Bitte. Warum? Da ging es ihm auf. Er war ja nicht bereit zur Versöhnung mit seinem Bruder. Nun ging er hin, und es wurde Frieden zwischen ihnen. Es kam große Freude über die Familien.

Eine gefährliche Bitte, die fünfte Bitte! Wie viele Menschen haben wohl durch das gedankenlose Beten dieser fünften Bitte sich selbst um alle Vergebung gebracht, weil sie nicht vergeben wollten! Gut, wenn wir darüber erschrecken! Noch besser, wenn wir jetzt danach handeln und gern vergeben, wo wir vergeben müssten und sollten.

Johann Goudschaal

Kirchenvorstandswahl



Am 10.03.2024 waren die Kirchenvorstandswahlen in unserer Landeskirche und somit auch in unserer Christus-Kirchengemeinde.

Zunächst ein großer Dank an unseren Wahlvorstand mit Silke Busboom, Ehla Hausmann, Heiko Oltmanns, Wiltrud Park und Klaus Weerts. Im Vorfeld hat er viel Kirchenrechtliches bedenken müssen. Und am Auszählungstag der Wahlstimmen ging es unerwartet länger als geplant bis nach 22.00 Uhr. Es war eine christliche Wahl, aber eine Heidenarbeit für ihn!

658 Gemeindeglieder haben von der Wahl Gebrauch gemacht (2018 waren es 555). 226 haben die Onlinewahl in Anspruch genommen, 432 die Briefwahl. Wir hatten insgesamt eine Wahlbeteiligung von 35,4 % (2018 28 %). Für eine politische Wahl wäre das natürlich niedrig. Aber für eine KV-Wahl ist das durchaus hoch. Man vergleiche die durchschnittliche Wahlbeteiligung in allen Kirchengemeinden des Kirchenkreises Rhaudefehn mit 25,21 %, im Sprengel Ostfriesland-Ems mit 22,35 % sowie in der ganzen Landeskirche mit 25,37 %.

Ganz herzlich danken möchten wir den Kandidatinnen und Kandidaten, die sich der Wahl gestellt haben.

Folgende Personen wurden in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl in den KV gewählt: Marike Ubben (geb. Goudschaal), Heike Tel, Alfred Collmann, Ottmar Park, Harald Lücht, Alice Ubben, Ralf Beckering und Ruth Tel. Von den gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern und vom noch amtierenden Kirchenvorstand wurden in einer Sitzung am 13.05.2024 folgende Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher berufen: Ines Cramer, Elisabeth Tel und Arno Park.

Die Verabschiedung des alten und die Einführung des neuen Kirchenvorstandes ist am Sonntag, den 09.06.2024, um 10.00 Uhr im Gottesdienst. Wir danken dem alten Kirchenvorstand jetzt schon für die letzten sechs Jahre intensiver ehrenamtlicher Arbeit. Nicht zuletzt durch die Corona-Zeit war sie anders als in den Vorjahren und vor allem herausfordernd. Der neuen Gemeindeleitung wünschen wir viel Weisheit für alle Entscheidungen, damit unsere Christus-Kirchengemeinde sich gut weiter entwickeln kann und Gottes Segen erfährt und weitergeben kann – ganz im Sinne der Altaraufschrift in unserer Christus-Kirche: „Ich segne dich, und du sollst ein Segen sein.“

Johann Goudschaal

Drei Verabschiedungen

Am 18.02.2024 wurden drei Mitarbeitende verabschiedet: Sigrid Tamminga und Winfried Schmidt als Lektoren und Gertrud Specht als Gitarrenchorleiterin. Johann Goudschaal würdigte sie im Gottesdienst mit folgenden Worten:

Liebe Sigrid, lieber Winfried!

Ihr möchtet aus dem Dienst als Lektorin bzw. als Lektor verabschiedet werden. Du, Winfried, meinstest mal: „Wenn ich 75 Jahre bin, dann ist es für mich an der Zeit, aufzuhören.“ Du, Sigrid, wirst erst in sieben Jahren 75, so Gott will und du lebst. Aber auch du denkst schon seit einiger Zeit ans Aufhören, weil du deine Energie mehr woanders reinsteckst: zusammen mit Margret etwa in unseren Frauenkreis mit Andachten und thematischen Einheiten und jede Woche auch mit Andachten im Lukashauss I oder II in Remels.



Ihr beide habt für das Lektorenamt extra eine Ausbildung gemacht, immerhin an vier Wochenenden. So sieht es unsere Landeskirche vor, wenn es um die öffentliche Verkündigung geht. Du, Sigrid, bist dann 2010 in dein Amt eingeführt worden und du, Winfried, 2019. Etwa drei bis vier Mal pro Jahr hat jeder von

euch in Hollen einen Gottesdienst gehalten, und dann zusätzlich in Detern/Amdorf/Neuburg.

Gottesdienste brauchen eine intensive Vorbereitung. Und ob das dann so überkommt, wie man sich wünscht, das ist dann eine andere Sache und vor allem Sache des Heiligen Geistes, ob er durch menschliche Worte sein Wort spricht. Und wenn man sich der Öffentlichkeit aussetzt, dann macht man sich zudem auch angreifbar. Aber gleichzeitig ist das eine schöne Aufgabe, Gott zu bezeugen in dem Dienst, der einen aufgetragen ist.

Du, Sigrid, hast das 14 Jahre getan, und du, Winfried, 5 Jahre. Dafür möchten wir euch an dieser Stelle ganz herzlich danken. Und dieser Dank soll ein äußeres Gesicht bekommen: mit einer Rose und mit einer Karaffe mit der Aufschrift „Quelle des Lebens“ – in Anlehnung an Psalm 36, Vers 10, wo es heißt: „Bei dir ist die Quelle des Lebens.“ Ihr habt uns mit eurem Dienst die Quelle des Wortes Gottes erschlossen, damit wir gut davon leben und zehren können. Nochmals ein dickes Dankeschön dafür.

Liebe Gertrud!

Du hast schon vor einiger Zeit angekündigt, dass du die Leitung des Gitarrenchors aufgeben möchtest. Du meinstest, irgendwie sei die Luft raus. Außerdem hat sich deine Lebenssituation verändert, so dass du dafür mehr Energie brauchst als sonst. Gott segnet das Tun, und Gott segnet das Lassen.

Von daher ist es natürlich legitim, eine Aufgabe abzugeben. Trotzdem: Es ist schon schade, dass du aufhörst. Denn du hast über 25 Jahre den Gitarrenchor geleitet. Dafür haben wir dich vor drei Monaten Mitte November letzten Jah-

...und eine Einführung

res auch geehrt, als wir das 50-jährige Gitarrenchorjubiläum feierten. Nur: Just ausgerechnet an diesem Festtag konntest du nicht dabei sein, weil du krank warst. Wenigstens über den Youtube-Livestream, den du direkt mitverfolgt hast, konnten wir dir unsere Wertschätzung geben.



Über 25 Jahre Chorleiterin! Das bedeutet: immer auf dem Laufenden sein beim Liedgut, Lieder aussuchen, Stimmen zuhause einüben, leiten und sagen, wo's lang geht; herausfordern, loben, korrigieren, die Leute bei der Stange halten, Geduld behalten, organisieren, Motivatorin sein für den Chor - und in alledem den im Auge zu behalten, um den es beim Singen geht: Jesus selbst.

Hab ganz herzlichen Dank, dass du unseren Gitarrenchor so kompetent und so lange geleitet hast. Und wie schön, dass du unserem Chor erhalten bleibst – wohl nicht als Leiterin, aber weiterhin als Sängerin. Auch dir danken wir mit einem kleinen Präsent: wie bei Sigrid und Winfried mit einer Karaffe mit der Aufschrift: „Du bist die Quelle des Lebens“ aus Psalm 36, 10 und mit einer Rose. Und diese Rose wird noch gesteigert durch

einen Blumenstrauß seitens des Gitarrenchors. Nochmals ein dickes DANKE an dich!

Wir waren sehr gespannt, ob sich eine Nachfolge für Gertrud findet. Es gab verschiedene Überlegungen im Gitarrenchor und im Kirchenvorstand, die am Ende nicht zum Ziel führten. Und dann auf einmal konnte sich das jemand vorstellen, die sich jetzt auch selbst vorstellt:

„Ich bin Astrid Baumann. Ich komme gebürtig aus Spetzerfehn und bin vor zwölfenhalb Jahren mit meiner Familie nach Oldenburg gezogen. In Spetzerfehn habe ich bis zu unserem Umzug 18 Jahre den Gitarrenchor geleitet. Ich fühle mich mit der Kirchengemeinde Hollen schon viele Jahre verbunden; mein Vater, Gerhard Collmann, kommt gebürtig aus Zinskenfehn, und so war ich als Kind und Teenager in den Ferien oft bei meiner Familie zu Besuch, die mich mit in die Gemeinde, vor allem den Jugendbund, mitgenommen hat. So durfte neben Spetzerfehn auch hier in Hollen mein Glaube wurzeln und sich entwickeln. Ich bin dankbar, die Aufgabe der Chorleitung in dieser Gemeinde übernehmen zu dürfen und freue mich darauf, gemeinsam Musik zu machen, sich an der Musik zu freuen, auf viele tolle Begegnungen im Chor und in der Gemeinde – und dass das alles zum Dank und zum Lob unseres Schöpfers geschieht.“

Danach wurde Astrid Baumann mit Worten aus Psalm 96, mit Gebet und Segnung eingeführt. Wir sind sehr dankbar, dass sie die Leitung des Gitarrenchores übernimmt und wünschen ihr Gottes Segen für ihre neue Aufgabe.

Johann Goudschaal

100 Jahre Kirchenchor

Am Sonntag, den 17.03.2024, feierten wir das 100-jährige Jubiläum unseres Kirchenchores – und gleichzeitig seine Auflösung. Johann Goudschaal fand dafür folgende Worte der Wertschätzung:

100 Jahre Kirchenchor Hollen ... 1924 ist der Chor von Engelke (was für ein schöner Vorname) Fahrenholz gegründet worden. 1924 - just in dem Jahr, als Hans Bruns als Pastor in Hollen anfang und der Motor für eine Erweckungsbewegung in unserer Gemeinde war - mit Segensspuren bis heute. Nicht von ungefähr bekam der Glaube an Jesus Gehör auch durch die Kirchenmusik – eben durch die Gründung unseres Kirchenchores und ein Jahr später durch die Gründung unseres Posaunenchores. In Zeiten der Erweckungsbewegung war die Musik durch Kirchen- und Posaunenchor hochmodern und vor allem ein Ausdruck des lebendigen Glaubens an Jesus. Der Kirchenchor hat in vielen Gottesdiensten und bei vielen anderen Anlässen mitgewirkt. Auch in Kriegs- und Krisenzeiten hat er durchgehalten. Er hat dem Lob Gottes eine hörbare Melodie gegeben mit mehrstimmigen Chorsätzen.

Und der Kirchenchor hat viele Gemeindeglieder gebunden. Auf einem Foto von 1974 vom Kirchenchor konnte ich über 60 Mitglieder zählen – enorm. Enorm war immer auch die musikalische Leistung des Kirchenchores, eben weil es meistens vierstimmige Sätze waren. Das brauchte viel Zeit und Geduld, bis das musikalisch ein harmonisches Miteinander war. Dafür haben die Chorleiter gesorgt – anfangen mit Engelke Fahrenholz, dann Dietrich Klinkebiel, Wilhelm Wasgindt, Friedrich Baumann, Ewert Hoppe, Fritz-Jürgen Baumann und schließlich Ursula Olthoff-Rauert.

Du, Uschi, warst nicht nur die einzige Frau, die in der 100-jährigen Geschichte unseren Kirchenchor geleitet hat. Du warst auch diejenige, die am längsten als

Chorleiterin durchgehalten hat, nämlich ganze 27,5 Jahre lang! Das ist schon eine Leistung mit viel Engagement! Du warst leidenschaftlich dabei und gerne – auch in schweren Zeiten, die Du selbst erlebt hast. Sogar nach persönlichen Schicksalsschlägen hast Du schnell die Leitung des Kirchenchores fortgeführt – nicht nur aus Verpflichtung, sondern weil Du selbst den Kirchenchor und das, was er singend zum Ausdruck gebracht hat, als etwas Tragendes für Dein Leben erfahren hast. Du hast in den Jahren, die ich mitverfolgen konnte, viel mit dem Chor auf die Beine gestellt – nicht nur Vierstimmiges, sondern auch mal Acht-Stimmiges. Unvergesslich ist für mich die Schubert-Messe, die Ihr einmal aufgeführt habt. Du hast den Kirchenchor herausgefordert, aber gleichzeitig dafür gesorgt, dass er Spaß am Singen behielt und an der Gemeinschaft, die nicht zu kurz kam. Du hast nicht nur ältere Chorsätze mit ihnen eingeübt, sondern auch modernes Liedgut. Insgesamt war das immer ein hohes kirchenmusikalisches Niveau, für das du gesorgt hast.

Wie bei vielen Kirchenchören gab es aber auch bei Euch einen Mitgliederrückgang. Die einen sind verstorben – das hat dann immer eine schmerzhaft Lücke hinterlassen. Die anderen sind älter geworden und haben dann irgendwann aufgehört. Und Nachwuchs kam nicht dazu oder nur wenig. Das ist bedauerlich, aber Ihr seid realistisch damit umgegangen. Bis 100 Jahre wolltet Ihr noch durchhalten. Das habt Ihr nun geschafft. Einerseits gratulieren wir Euch zu diesem Jubiläum, und andererseits ist es schade, dass Ihr als Kirchenchor aufhören werdet. Neben dem Posaunenchor und Gitarrenchor, neben der Kirchenband und der Heimathafen-Band, neben der Orgel und dem Klavier wird in Zukunft ein Musikstil fehlen, den viele in der Gemeinde sehr geschätzt haben und

...und seine Auflösung



auch ich. Es geht mit der Auflösung des Kirchenchores ein Stück aus unserer kirchenmusikalischen Vielfalt verloren. Umso mehr danken wir Euch, dass Ihr mit Euren Liedern Gott die Ehre gegeben und uns Menschen durch die vielen Jahre hindurch bereichert habt.

Mit herzlichem Dank wurden dann die Urkunden samt Chorzugehörigkeit übergeben an Margret Schulte-Cramer (5,5 Jahre), Fritz Baumann (11 Jahre), Helga Janssen (11,5 Jahre), Hannelore Braaksma (14,5 Jahre), Grete-Anne Collmann (24 Jahre), Maike de Vries (24 Jahre), Gerda Müller (24 Jahre), Tini Specht (24 Jahre), Tini Janssen (24 Jahre), Hermann Trauer-nicht (26 Jahre), Hinrich Pistor (30 Jahre), Johanne Müller (37 Jahre), Elfriede Weerts (37,5 Jahre), Reinilde Nannen (38 Jahre), Anne-Marie Fahrenholz (46,5 Jahre), und

zuletzt an Ursula Olthoff-Rauert, die 39 Jahre zum Kirchenchor gehörte und ihn 27,5 Jahre leitete.

Die Rede im Gottesdienst schloss mit den Worten: Ihr habt Euch jahrzehntelang immer donnerstagabends zur den Chorproben getroffen. Für manche war das eine heilige Zeit. Da haben sie lieber etwas Anderes abgesagt, aber nicht die Kirchenchorprobe. Nun wird Euch der gemeinsame Donnerstagabend fehlen. Da ist sogar ein gewisses Loch. Aber, so habe ich mitbekommen: Ihr überlegt, einmal im Monat noch zusammenzukommen, einfach so und auch zum lockeren Singen. Und vielleicht gehört auch das Lied dazu, das wir nun mit viel Dank singen – gegenüber Gott und gegenüber Euch als Kirchenchor: „Nun danket alle Gott“.

Johann Goudschaal

Altmetallsammlung

Das war wieder eine große Aktion. Am Samstagmorgen, den 13. April, trafen sich um 8.00 Uhr viele hochmotivierte Helfer, um nicht mehr benötigte Dinge aus Metall zu sammeln.



An die 50 Adressen wurden mit Trecker oder Pkw mit Anhängern angefahren, um vom Eimer mit Kleinteilen, über Traperbleche, alten Fahrrädern, Töpfen und Pfannen, Regenrinnen, Öfen, ganzen Stalleinrichtungselementen bis hin zu großen Maschinen abzuholen.

Es ist wirklich interessant, was da alles zusammenkommt.

Auf dem Hofgelände angekommen wurden die Metalle dann nochmal sortiert und je nach Material, wie zum Beispiel Aluminium, Edelstahl, Blei, Messing etc., in verschiedene Boxen gelegt oder in einen der beiden großen, von der Firma Nehlsen aus Leer, bereitgestellten Container verfrachtet. Vieles konnte mit der Hand bewegt werden, für einiges war aber auch schweres Gerät notwendig.

„Wer gut arbeitet, soll auch gut essen“ sagt man. Deshalb war natürlich auch für ein leckeres Frühstück gesorgt. Nach Brötchen und Kaffee ging es dann wieder weiter.

Viele Metalle wurden auch gebracht: Eine Win-Win-Situation. Zuhause mal wieder aufgeräumt und die Christus-Kirchengemeinde kommt ihrem Vorhaben, in absehbarer Zeit notwendige Renovierungsarbeiten im Gemeindehaus durchzuführen, ein wenig näher. Der Erlös der tonnenschweren Sammlung ist nämlich dafür gedacht, ein Stück zur Finanzierung neuer Fenster, der Erneuerung der sanitären Einrichtungen und weiteren Ideen, ein Stück voranzubringen.

Um die Mittagszeit konnten sich die 30 Helfer dann nochmals an Grillwurst und Salaten stärken.

Auch wenn die meisten Metalle zu der Zeit bereits eingesammelt worden waren, galt es noch einiges zu sortieren, manchmal auch auseinanderzubauen und am Ende aufzuräumen.

Gegen 16.30 Uhr war dann alles fertig und verstaubt.

In den nächsten Tagen wurden die Metalle abgeholt, verwogen und bewertet.

Mit Spannung wurde auf das Ergebnis gewartet. Wie viel wird die Aktion gebracht haben? Wie viel werden die vielen Kilos Metall wert sein?

Am 02.05. kamen dann die spannenden Zahlen: Ganze 8928,40€ werden unserer Kirchengemeinde überwiesen werden. Über 26000kg Metall waren zusammengekommen.

Die Christus-Kirchengemeinde bedankt sich ganz herzlich bei allen, die uns ihr Altmetall zur Verfügung gestellt haben. Aber auch bei der Firma Nehlsen, die uns zuvorkommend und hervorragend bedient hat.

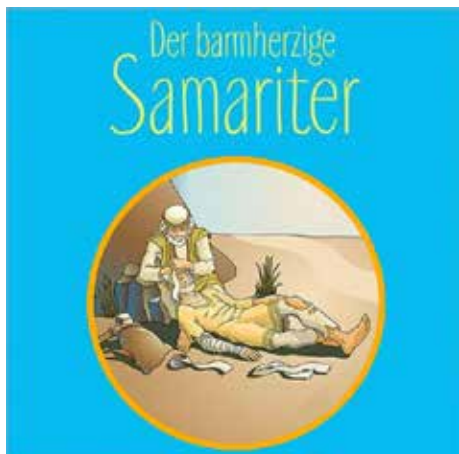


An dieser Stelle aber natürlich ein ganz großer Dank an alle Helfer inklusive Küchenteam.

Es war tatsächlich ein anstrengender Tag. Aber es hat allen richtigen Spaß gemacht in einem tollen Miteinander bei einem Geschenk von Wetter an dieser Aktion beteiligt zu sein.

Alfred Collmann

Kindergottesdienst



„Solange die Erde besteht, soll es immer Saat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht geben.“

(1. Mose 8, 22 GN)

Gott hat uns einen neuen Sommer geschenkt, und wieder haben wir viel zu berichten!

Wir dürfen auf ein grandioses Oster-Special zurückblicken: Am Sonntag nach Ostern veranstalteten wir eine Schnitzeljagd, die den Kindern die Geschichte der Kreuzigung Jesu beibrachte. Die Suche führte die Kinder mit dem Team durch Hollen, wo sie an verschiedenen Stationen die letzten Tage Jesu nachempfinden durften. Das Restaurant gegenüber der Kirche wurde

zur Stätte des letzten Abendmahls, der Dorfteich wurde zum Garten Gethsemane und der Friedhof deutete den Tod Jesu am Kreuz an. Zuletzt begab sich die Truppe zurück zur Kirche, um die Auferstehung und damit die Vergebung unserer Sünden zu feiern.

Nach dem Oster-Special kommt direkt die nächste große Aktion auf uns zu. In diesem Jahr wird es zusätzlich zum alljährlichen Weihnachtsmusical erstmals ein Musical („Der barmherzige Samariter“) anlässlich des Familiengottesdienstes geben, und dafür sind alle Beteiligten schon fleißig am proben. Am **16. Juni 2024 um 10.00 Uhr** sind alle Eltern, Familienmitglieder und natürlich alle anderen auch herzlich eingeladen, diesen tollen Gottesdienst mitzuerleben. Wir freuen uns auf eine voll besetzte Kirche!

Danach geht es für den Kindergottesdienst in die Sommerpause. Über die Sommerferien wird kein regulärer KiGo angeboten, aber das heißt nicht, dass ihr vollkommen auf uns verzichten müsst!

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder tolle Erlebnisse im Ferienpass an - die Angebote findet ihr wie jedes Jahr unter **www.uplengen.feripro.de**. Wir freuen uns, wenn viele Kinder dabei sind!

Alina Ernst





Der folgende Brief unseres Kigo-Patenkindes Alina ist zwar schon etwas älter, aber dennoch lesenswert. In wenigen Sätzen kommt zum Ausdruck, wie wichtig es ist, dass wir sie unterstützen. Unsere Hilfe, die uns nicht viel kostet, gibt ihr Hoffnung. Sie weiß, dass es Menschen gibt, die an sie denken und es gut mit ihr meinen. Ganz herzlichen Dank für alle Unterstützung!

„Liebe Freunde!

Vielen Dank, dass ihr euch so wundervoll um Alina kümmert. Als Alina euer Paket erhielt, lächelte sie die ganze Zeit und streichelte jedes einzelne Teil, das ihr für sie so hübsch eingepackt hattet. Besonders gut gefallen haben ihr die Mütze mit dem Schal und den Fäustlingen. Jedes Mal, wenn sie die Sachen anzieht, freut sich Alina, dass ihr an sie denkt! Alinas Familie ist auch von Herzen dankbar für die Lebensmittel, die Taschenlampe und die Kerzen.

Vielen Dank für diese schönen Weihnachtsgeschenke für Alina. Sie sind sehr wertvoll für sie!



*Mit herzlichen Grüßen,
Aliona Lesko mit Alina*

Brücke der Hoffnung



Anfang März berichtete Wika Gusenok: „Letzten Mittwoch habe ich mit der Gruppe „Insel der Träume“ Schokoladenkekse für die nächste Geburtstagsfeier gebacken. Alina Boiko war besonders gut darin.



Sie sah, dass Tante Tanja nicht da war, und begann unaufgefordert nach dem Backen der Kekse mit dem Abwasch, weil die Spülmaschine gerade in Betrieb war. Alina tat dies auf eine erwachsene Art und Weise, sehr effizient. Ein anderes Mädchen half ihr, einen Berg von Geschirr zu waschen.



Ich war glücklich das zu sehen und stolz auf sie. Alina hat im Therapeutischen Winterlager Jesus in ihr Herz gegeben und ich sehe, wie Gott an ihrem Herzen arbeitet.“

Liebe Grüße auch aus unserem Hüttenberger Büro!

Nicola Gocke

Brücke der Hoffnung e.V.

Soruschka in Hollen



Am 22. März durften wir nach 6 Jahren endlich wieder die Gruppe Soruschka aus der Ukraine bei uns in Hollen zu einem Vortragsabend begrüßen. Zusammen mit Renate und Rebekka Rudat (Rebekka Rudat hat nach dem Tod ihres Vater Burkhard Rudat die Leitung des Missionswerkes in Hüttenberg übernommen) sind Lena (Leiterin des Missionswerkes in der Ukraine), Lisa, Sweta und Aliona nachmittags bei uns in Lammertsfehn eingetroffen. Es war schön, sie endlich wieder persönlich sehen zu dürfen und mit ihnen zu sprechen. Lena kann sehr gut Deutsch verstehen und hat zwischen uns und den anderen Frauen übersetzt.

Spätnachmittags sind wir dann alle nach Hollen gefahren, um dort alles für den Missionsabend vorzubereiten. Nach einem gemeinsamen Abendessen konnten wir dann ca. 1,5 Stunden durch Bilder, Filme und Berichte erfahren, wie es den Menschen in den letzten Jahren ergangen ist.

Beim Anblick der Bilder wurde uns wieder bewusst, wie dankbar wir sein dürfen, dass wir in Frieden leben dürfen. Die Bilder der zerstörten Häuser und der Anblick verzweifelter Menschen haben uns zutiefst berührt. Glücklicherweise hat die Gruppe uns dann aber mit hinein genommen in die vielen Projekte, die Brücke der Hoffnung ins Leben gerufen hat, um den Menschen und vor allem den Kindern in Zeiten des Krieges zu unterstützen. So wird z.B. während der Luftalarme in den Bunkern der Schulunterricht weitergeführt. Zum Einen, um die Kinder abzulenken, aber auch, damit das Lernen nicht auf der Strecke bleibt. Des Weiteren gibt es therapeutische Angebote, um Kindern zu helfen, ihre schmerzvolle Vergangenheit aufzuarbeiten und in die Selbständigkeit zu führen. Dann gibt es Lernwerkstätten, wo die älteren Kinder z. B. Nähen lernen. Schaut euch gerne einmal die Homepage www.bdh.org/projekte/ an. Dort werden weitere Projekte vorgestellt.

Soruschka in Hollen



Nach dem Vortragsabend gab es noch die Möglichkeit zum Austausch im Gemeindehaus. Die Gruppe hatte einen Infostand aufgebaut, an dem man gegen eine Spende wunderschöne Näh- und Bastelarbeiten erwerben konnte. Es gab ein kleines Bistro, was sehr gut angenommen wurde. Wir danken an dieser Stelle allen, die mit ihrer leckeren Spende den Abend bereichert haben.

Wer auch in Zukunft die Arbeit in der Ukraine unterstützen möchte, hat viele verschiedene Möglichkeiten. Neben einmaligen Geldspenden, gibt es auch die Möglichkeit der Kinder- und Mitarbeiterpatenschaften oder eine Jahrespatenschaft und natürlich weiterhin das Packen von Hoffnungsboxen. Im Foyer des Gemeindehauses gibt es zu allen Themen entsprechendes Material.

Hoffnungsboxen könnt ihr bei uns in Lammerstfehn abgeben. Die Transportkosten betragen 3 Euro pro Box. Wer sich nicht sicher ist, wie er eine Box packen soll, kann auch gerne Geld spenden. Wir kaufen dann ein und packen die Boxen.

Von Herzen dankbar für alle Unterstützung
grüßen Jan und Elisabeth Tel



JEG-Freizeit in Ihlow



Vom 15.-17. März haben wir uns als Junge-Erwachsenen-Gruppe eine kleine Auszeit gegönnt. Mit insgesamt 15 Personen haben wir ein Wochenende am Ihler Meer verbracht. Gemeinsam mit unserem Referenten Broer Broers haben wir uns inhaltlich mit herausfordernden Fragen zu unserem Leben und unserem persönlichen Glauben beschäftigt. Dabei standen Fragen wie „Wer bin ich?“, „Was treibt mich eigentlich an?“ oder „Wohin zieht mich meine Sehnsucht?“ im Vordergrund.

Wir haben die gemeinsame Zeit aber natürlich auch gut genutzt, um zu spielen und ordentlich zu „schnakken“.

Auch nach der Freizeit treffen wir uns weiterhin jede Woche Donnerstag ab 20:00 Uhr im Küsterhaus, tauschen uns über alltägliche Erfahrungen in unserem Glauben aus und verbringen einen gemütlichen Abend.

Das hört sich gut für Dich an? Dann komm gerne einfach mal bei uns vorbei!

Fenna Oltmanns

Von Frauen für Frauen

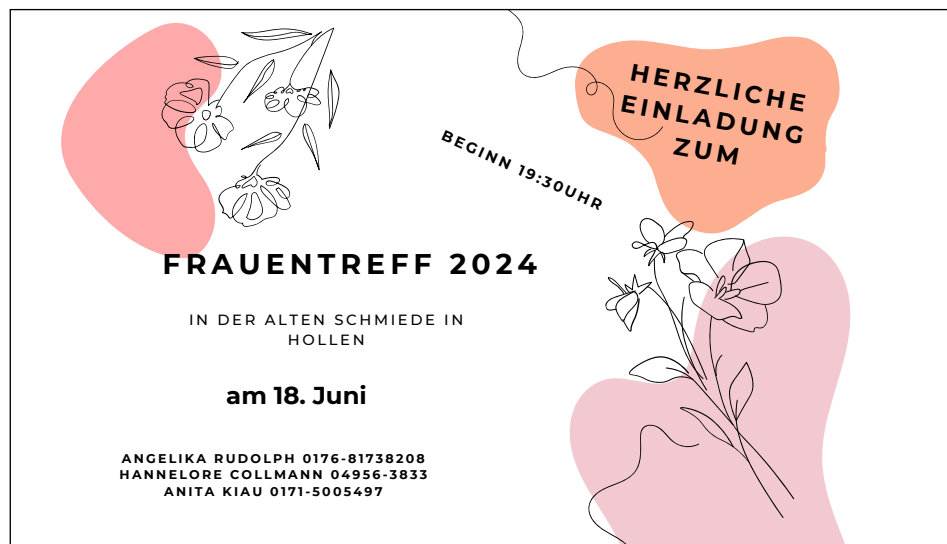
**Wir laden ein zum Frauenkreis,
am 1. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr**

Folgende Termine und Themen sind geplant:

05. 06. 2024 Johann Goudschaal kommt zu uns und gestaltet unseren Frauenkreisabend

03. 07. 2024 Ohne Sonntage gibts nur Alltage – mit Margret

07. 08. 2024 Wir planen einen Ausflug – genaue Informationen kommen später



HERZLICHE
EINLADUNG
ZUM

BEGINN 19:30UHR

FRAUENTREFF 2024

IN DER ALTEN SCHMIEDE IN
HOLLEN

am 18. Juni

ANGELIKA RUDOLPH 0176-81738208
HANNELORE COLLMANN 04956-3833
ANITA KIAU 0171-5005497



Altenseelsorge Rhauferfeh

andächtig & anders

vom Team der Altenseelsorge Rhauferfeh

[https://altenseelsorge-rhauferfeh.wir-e.de/
demenzsensible-gottesdienste-im-kirchenkreis-rhauferfeh](https://altenseelsorge-rhauferfeh.wir-e.de/demenzsensible-gottesdienste-im-kirchenkreis-rhauferfeh)

demenzsensible Gottesdienste



Gottesdienst per Livestream



Für viele Menschen ist die Christus-Kirchengemeinde ein wichtiger Bestandteil der Begegnung mit Anderen. Besonders die Gottesdienste gehören für viele zum festen Wochentermin. Allerdings nicht nur in der Kirche, sondern auch zuhause am Fernseher, Computer oder Smartphone.

Das Streamen unserer Gottesdienste über Youtube wird in der Regel zeitgleich zum Gottesdienst von etwa 50 bis 70 Haushalten wahrgenommen. Im weiteren Tagesverlauf und den dann folgenden Tagen werden die Veranstaltungen regelmäßig zwischen 350 und manchmal über 500-mal aufgerufen.

Auch haben von den früher gut 80 CD-Hörern über 30 zum Streamen gewechselt, weil sie in der Bildübertragung viel näher dran sind als nur zuhören zu können.

Das Streamen ist vor gut dreieinhalb Jahren eigentlich aus der Not heraus geboren, da aufgrund von Corona und den damit verbundenen Einschränkungen ein Besuch der Gottesdienste für viele schwierig war. Heute wird das Angebot von vielen Menschen aller Altersgruppen genutzt, die möglicherweise aus gesundheitlichen, beruflichen oder anderen Gründen nicht direkt in der Kirche dabei sein können.

Gottesdienst per Livestream

Immer mal wieder wurde im Kirchenvorstand darüber diskutiert, ob das Streamingangebot nicht die Menschen vom Gottesdienst fernhält, sie von der Gemeinde entfremdet und aus der Gemeinschaft mit anderen entlässt. Möglicherweise ist der Gottesdienst mit einem Kaffeebecher auf dem Sofa die gemütlichere Variante?! Aber kann es die Gemeinschaft mit anderen ersetzen? Ist und bleibt man mit seiner Gemeinde über das Internet genauso gut verbunden, als wenn man direkt dabei ist?

Andererseits schafft der Stream vielleicht für Menschen, die aus den verschiedensten Gründen nicht präsent teilnehmen können, die Möglichkeit ein Stückweit an den sonntäglichen Gottesdiensten teilzunehmen.

Wie auch immer in den verschiedensten Fragen gedacht werden mag, fest steht, dass durch das Streamen unserer Gottesdienste diese von vielen Menschen wahrgenommen werden. Das wird immer wieder nicht nur an den Klickzahlen, sondern auch in Gesprächen deutlich.

Deshalb soll auch zukünftig weiter daran festgehalten werden. Für ein gutes Streaming bedarf es jedoch eine Aufwertung des derzeitigen technischen Equipments. Um auch weiterhin die Übertragung der Gottesdienste in hervorragender Qualität gewährleisten zu können, soll eine neue Kamera angeschafft werden. Insbesondere liegt die Begründung auch darin, weil eine der bis jetzt genutzten Kameras nach wie vor nur geliehen ist. Zudem ist es bisher aufgrund der in den Sommermonaten täglich geöffneten Kirche erforderlich, die Kameras immer wieder auf- und abzubauen.



Die Kosten einer entsprechenden steuerbaren PTZ-Kamera, welche fest installiert werden soll (somit Entfall des Auf- und Abbaus), belaufen sich mit dem notwendigen Installationsmaterial auf etwa gut 2000€.

Wir freuen uns, dass die Jagdgenossenschaft Hollen sich bereit erklärt hat, einen Betrag in Höhe von 1000 € beizusteuern. Dafür sagen wir dem Vorstand und allen Genossen ein großes Dankeschön.

Wir würden uns natürlich freuen, wenn die weitere Hälfte der Kosten durch Spenden zusammenkäme. Wenn Ihnen das Streamen unserer Gottesdienste etwas wert ist, besteht die Möglichkeit einen Geldbetrag unter dem Kennwort „Stream“ und der Kostenstelle 2490-11300 auf das Konto DE29 2856 2297 0100 0667 00 zu überweisen.

Der Kirchenvorstand dankt allen, die unser Streamangebot nutzen und denen, die diese Arbeit finanziell unterstützen mögen.

Alfred Collmann

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Übertragung auch auf Youtube unter „Kirche Hollen“
(Außer es ist anders vermerkt)

Sonntag, den 02.06., 11.00 Uhr

mit Kirchenband,
Holger Baller und Johann Goudschaal
anlässlich der FTC-Sportwoche auf dem
Sportplatz (ohne Livestream),
bei schlechtem Wetter in der Kirche
(dann mit Livestream)
10.45 Uhr KiGo im Gemeindehaus
Kollekte: Ostfriesischer EC-Kreisverband

Sonntag, den 02.06., 19.30 Uhr

Heimathafen-Mutmachabend
(ohne Livestream)

Sonntag, den 09.06., 10.00 Uhr

mit Posaunenchor,
Verabschiedung des alten und Einfüh-
rung des neuen Kirchenvorstandes
und Johann Goudschaal
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: GSELC

Sonntag, den 09.06., 12.00 Uhr

Taufgottesdienst
mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Jugendarbeit

Sonntag, den 16.06., 10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Aufführung
des KiGo-Musicals „Der barmherzige
Samariter“
(ohne Livestream)
Kollekte: Open Doors

Donnerstag, den 20.06., 19.00 Uhr

Abschlussgottesdienst
der vierten Grundschulklassen
mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Kindergottesdienst

Sonntag, den 23.06., 10.00 Uhr

mit Gitarrenchor
und Ewald Pollmann
(ohne Livestream)
Kein Kigo!
Kollekte: Landeskirchliche Migrations-
arbeit

Sonntag, den 30.06., 10.00 Uhr

mit Mario Hessenius
(ohne Livestream)
Kein Kigo!
Kollekte: Aufgaben der EKD

Sonntag, den 07.07., 10.00 Uhr

statt abends:
Heimathafen-Mutmachvormittag
mit Heimathafen-Team
Kein Kigo!
Kollekte: Heimathafen

Sonntag, den 14.07., 10.00 Uhr

mit Margret Schulte-Cramer
(ohne Livestream)
Kein Kigo!
Kollekte: Weltbibelhilfe

Nach den 10-Uhr-Sonntagsgottesdiensten in der Regel
anschließend mit Tee- und Kaffeetrinken im Gemeindehaus,
an jedem 2. Sonntag im Monat um 12.30 Uhr
mit spontanem Kirchenbüfett

Sonntag, den 21.07., 10.00 Uhr

mit Johann Goudschaal

Kein Kigo!

Kollekte: Hospiz- und Palliativarbeit

Sonntag, den 28.07., 10.00 Uhr

mit Taufen

und Johann Goudschaal

Kein Kigo!

Kollekte: Weltmission

Sonntag, den 04.08., 10.00 Uhr

mit Abendmahl,

Flötenensemble Da Capo

und Johann Goudschaal

Kein Kigo!

Kollekte: Förderung des Verständnisses
zwischen Juden und Christen

Sonntag, den 04.08., 19.30 Uhr

Heimathafen-Mutmachabend

(ohne Livestream)

Samstag, den 10.08., 9.00 Uhr

Einschulungsgottesdienst

mit Johann Goudschaal

(ohne Livestream)

Kollekte: Jugendarbeit

Sonntag, den 11.08., 10.00 Uhr

mit Kirchenband

und Johann Goudschaal

9.45 Uhr KiGo

Kollekte: Brücke der Hoffnung

Samstag, den 17.08., 19.00 Uhr

Jugendgottesdienst

des ostfriesischen EC-Kreisverbandes

(ohne Livestream)

Sonntag, den 18.08., 10.00 Uhr

mit Posaunenchor

und Edeltraud Schmidt

9.45 Uhr KiGo

Kollekte: Diakonische Familienhilfe

Sonntag, den 25.08., 11.00 Uhr

mit St. Martins Gospel Singers,

Begrüßung der KU-8-Teenies,

und Johann Goudschaal,

anschließend Gemeindefest

10.45 Uhr KiGo

Kollekte: VELKD

Sonntag, den 01.09. 10.00 Uhr

mit Jugendkreis

9.45 Uhr KiGo

Kollekte: Ostfriesischer EC-Kreisverband

Sonntag, den 01.09., 19.30 Uhr

Heimathafen-Mutmachabend

(ohne Livestream)

Sonntag, den 08.09., 10.00 Uhr

mit Gitarrenchor

und Johann Goudschaal

9.45 Uhr KiGo

Kollekte: Brücke der Hoffnung



***Worte sind Mächte,
Gedanken sind Kräfte,
stärker als beides
ist das Gebet.***

F. Hertel

Wie oft haben wir schon um Dinge gebeten und sie dann letztendlich doch nicht bekommen! Ist es da nicht verwunderlich, wenn wir irgendwann einfach aufgeben wollen, weil wir meinen, Gott erhört uns ja doch nicht?

Dennoch wollen wir nicht aufgeben, für Menschen oder Ereignisse zu bitten, die uns sehr am Herzen liegen. Wir wollen aber Gott auch nicht unsere Lösungen präsentieren, sondern gespannt auf das warten, was er tun wird.

Im Folgenden die aktuellen Gebetsanliegen unserer Allianzgemeinden in Dank und Fürbitte der nächsten Monate:

Christus-Kirchengemeinde Hollen

- Wir sind dankbar für das Angebot „Zweierschaft auf Zeit“ und bitten Gott, dass die gemeinsam verbrachte Zeit neue Glaubensimpulse gibt.
- Wir wollen Gott darum bitten und es Ihm zutrauen, dass Er durch die Arbeit der verschiedensten Gemeindeguppen Raum für ein persönliches, geistliches Wachstum in der Gemeinde schenkt.
- Für die anstehenden Freizeiten bitten wir Gott um Bewahrung vor Unfall und Gefahr und eine gute Gemeinschaft untereinander.
- Wir beten für die neuen Kirchenvorsterinnen und Kirchenvorsteher und be-

ten um ein gutes Gelingen und Gottes Beistand für die Beauftragung in der Gemeindeleitung.

- Dankbar sind wir Frau Astrid Baumann, die die Leitung des Gitarrenchores übernommen hat, Gott schenke ihr dazu viel Kraft.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Augustfehn

- Wir sind sehr dankbar für eine gesegnete Passionswoche. Es haben sich viele Mitglieder aber auch Freunde der Gemeinde an der Aktion „24/7 Gebet“ beteiligt. Darüber hinaus hatten wir sehr gut besuchte Veranstaltungen von Gründonnerstag bis Sonntag.

Evangelische Allianz

- Wir sind dankbar für einen sehr gelungenen Familiengottesdienst. Er wurde wieder mit viel Aufwand und Liebe für klein und groß gestaltet.
- Wir sind dankbar für den abgeschlossenen Alpha-Kurs. Zwei Teilnehmer haben eine Entscheidung für Jesus getroffen. Betet bitte dafür, dass die Begegnungen und Inhalte durch den Alpha-Kurs bei allen Teilnehmern weiter nachwirken.
- Wir sind dankbar dafür, dass wir eine neue Person für die geistliche und inhaltliche Begleitung der Hauskreise und Hauskreis-Leiter gewinnen konnten. Betet bitte dafür, dass wir unsere Hauskreis-Arbeit gut weiterentwickeln und noch mehr zum Segen werden lassen können.
- Dankbar sind wir für die verschiedenen Gruppen und Kreise, die sich treffen um Gottes Wort zu hören und Gemeinschaft zu haben.
- Wir bitten darum, dass Gottes Wort, die Mitte unserer Gottesdienste und Kreise ist und bleibt.
- Wir bitten für unsere Senioren und unsere Kranken, das sie erfahren, dass Gott Ihnen nahe ist und sie trägt.
- Wir bitten für unsere Pastoren, dass sie immer wieder gefüllt durch Gottes Geist, ihren Dienst tun können
- für unsere Jungscharkinder, dass sie in der nächsten Zeit bei den Jungschartagen und auf den verschiedenen Freizeiten in den Ferien eine Orientierung für ihren weiteren Lebensweg bekommen.
- Wir bitten um Frieden in den Kriegsgebieten unserer Welt und Gottes Beistand für unsere Glaubensgeschwister, die verfolgt werden.

Evangelische Gemeinschaft Detern:

- Dankbar sind wir für die Gottesdienste und Begegnungen in den vergangenen Wochen.



EM 2024

14.06. - 14.07.

*Public Viewing
im Gemeindehaus*



**Wir möchten euch herzlich zu
den EM Spielen der deutschen
Nationalmannschaft einladen.**

Wie spät? Einlass ab einer Stunde
vor Spielbeginn

Für Essen und Trinken ist gesorgt!
Ladet gerne dazu ein!

Bei Fragen Ehla Hausmann:
e.hausmann@hausmannngmbh.de

Ohne Anmeldung!

Der Ehekurs

Seit 2010 wird in unserer Gemeinde der Ehekurs in unregelmäßigen Abständen angeboten. 60 Ehepaare haben ihn bisher besucht. Die meisten Paare waren 10 bis 30 Jahre verheiratet; manche weniger, manche mehr – einmal war sogar ein Paar dabei, dass kurz vor seiner Goldenen Hochzeit stand. Wollen Sie als Paar auch einmal dabei sein und sich etwas Gutes tun? Mit dem 13. Ehekurs soll dieses Angebot jedenfalls wieder gemacht werden.

DER EheKURS

Damit Sie wissen, was angeboten wird, hier eine kurze Beschreibung (siehe auch unsere Internetseite www.kirche-hollen.de unter „Unsere Gemeinde“, „Alpha“ und dann „Ehekurs“). Der Ehekurs macht an sieben Abenden die Ehe zum Thema und ist deshalb für Paare gedacht, die gemeinsam über ihre eigene Ehe nachdenken wollen, sie stärken möchten und sich wünschen, dass sie ein Leben lang in er-

füllender Weise Bestand hat. Was die Struktur jedes Abends betrifft, beginnen wir um 20.00 Uhr. Einen wichtigen Beitrag leisten die Eheleute Nicky und Sila Lee, und zwar per Video (inzwischen in einer völlig neuen Auflage). Sie geben gute Impulse, auch Impulse zum Gespräch. Das Gespräch findet aber nicht in Kleingruppen mit mehreren Leuten statt, sondern ausschließlich zwischen den Eheleuten. Die Privatsphäre des Ehepaares bleibt also immer gewahrt, auch dadurch, dass es sich an jedem Abend für etwa eine halbe Stunde mit anleitenden Fragen und Aufgaben in verschiedenen Räumlichkeiten des Gemeindehauses zurückzieht. Insgesamt dauert jeder Abend bis etwa 21.50, spätestens bis 22.00 Uhr (vor dem Beginn des Abends wird ab 19.45 Uhr ein Stehtee angeboten). Die Erfahrung zeigt, dass ein Bedürfnis entsteht, über die Impulse des Abends die Woche hindurch immer wieder ins Gespräch zu kommen und das Ehe-Stärkende im Alltag zu entdecken.

13. Ehekurs

Themen der Abende

Do., den 29.08.24	Die Beziehung stärken
Do., den 05.09.24	Die Kunst der Kommunikation
Do., den 19.09.24	Konflikte lösen
Do., den 26.09.24	Die Kraft der Vergebung
Do., den 24.10.24	Der Einfluß der Familie
Do., den 07.11.24	Guter Sex
Do., den 14.11.24	Liebe in Aktion

Der Ehekurs kostet pro Paar 20,-- €. Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte bis zum 15.08.24 bei mir an (Tel. 04489-1251 oder Mail: Johann.Goudschaal@evlka.de).

Johann Goudschaal

Alpha-Kurs

Auch in diesem Herbst bieten wir wieder einen Alpha-Kurs an.

Seit 2009 bieten wir diesen Kurs immer wieder an, oft sogar 2x jährlich. Mittlerweile haben mehrere hundert Interessierte daran teilgenommen. Ab September geht es nun wieder los.

Aber was und für wen ist der „Alpha-Kurs“?

Beim Alpha-Kurs kann jeder teilnehmen. Jeder, unabhängig von Kirchenzugehörigkeit, Herkunft oder „Glaubensstand“ ist herzlich eingeladen und willkommen. Sie brauchen dafür keine Vorkenntnisse, nicht Kirchenmitglied sein oder 17 Bibelterse aufzusagen können. Es ist für Menschen, die ahnen, dass es im Leben noch mehr geben muss als arbeiten, RTL und Schimpfen auf das Wetter. Und für die, die schon immer mal etwas tiefer eintauchen wollten in Fragen rund um den Glauben – und natürlich auf Antworten hoffen:

- Existentielle Fragen werden einfach mehr: Unsere Zukunft ist gefühlt so unsicher wie seit langem nicht mehr: Klimakrise mit all den Auswirkungen; Ukrainekrieg mit all den Unsicherheiten bis in unser Leben hinein; Kostenexplosionen überall...
- Gibt es wirklich Antworten auf die Frage nach dem Sinn des Lebens oder erschöpft sich unser Dasein wirklich nur in unserer materiellen Existenz?
- Hat der Mensch eine Bestimmung, die auf Erfüllung ausgelegt ist? Oder ist alles Willkür und Schicksal und es endet alles mit dem Tod?
- Und was ist mit Gott? Und wenn es ihn gibt: warum lässt er dann all das Leid zu? Warum bin ich trotzdem krank und vielleicht erschöpft vom Leben?

- Und welche Rolle spielt Jesus in all dem?

Mehr denn je spüren wir die Sehnsucht nach etwas Beständigem und nach Sicherheit in uns und lässt sich nicht abstellen. Wir alle werden von denselben Lebens- und Sinnfragen bewegt, die in jedem Menschen nach einer Antwort drängen.

Der Alpha-Kurs ist schon für viele zu einer großartigen Gelegenheit geworden, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen und hoffentlich auf Antworten zu stoßen und sich selbst zu erarbeiten.

Der Alpha-Kurs (9 Abende ab 19.00 Uhr) besteht aus mehreren Elementen:

- Wir starten jeden Abend mit einem gemeinsamen leckeren Essen
- Es gibt einen kurzweiligen und interessanten Input per DVD (neues Material; also auch für Wiederholungstäter interessant!)
- Bei Tee und Keksen kann man sich anschließend darüber austauschen, seine eigene Meinung dazu äußern und hören, was andere zu sagen haben

Die Abende finden immer in einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre statt und werden von einem Team zusammen vorbereitet und gestaltet.

Beginn des Alphakurses, der immer Montagabends ab 19.00 Uhr stattfinden wird, ist am 02. September. Anmeldungen werden ab sofort von Gerhard Oltmanns (0152-54132169) entgegengenommen (max. 36 Teilnehmer, also schnell ran an den Speck!)

Wir freuen uns auf Euch!!

Ehla, Gerhard, Gerlinde, Karin und Klaus

Diakonie / soziales Netzwerk / Seelsorge

Unter dem Motto der Jahreslosung: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ aus 1. Korinther 16,14 möchten wir Euch kurze Infos über den oben genannten Arbeitskreis geben:

Viel Nachbarschaftshilfe/Unterstützung und Begleitung von Menschen aus der Umgebung wird ohne viele Worte und ohne große Organisation von Personen aus der Gemeinde und weit darüber hinaus übernommen, ohne dass es nach außen dringt. Das ist richtig gut und die Jahreslosung von 2024 wird gelebt.

In unserem Arbeitskreis haben wir uns Gedanken gemacht, wo von Seiten unserer Kirchengemeinde, noch zusätzliche Unterstützung und Angebote auf den Weg gebracht werden sollten bzw. wo zu allem was schon getan wird, zusätzlich noch Bedarf ist – kurz gesagt: wo wir noch Zeit verschenken können.

Wir könnten uns verschiedene Formen der Alltagsbegleitung, Unterstützung bei Anträgen, Besuchsdienste und Seelsorge gut vorstellen. Flüchtlingsbetreuung wird bereits von Mitarbeitern aus diesem Kreis umgesetzt.

Um in diesen verschiedenen Richtungen konkret weiter planen zu können, wäre es gut, wenn wir Ihre/Eure Rückmeldungen bekommen würden:

- Wo gibt es in unserer Gemeinde Bedarf an Unterstützung?
- Wer könnte sich vorstellen in unserem Netzwerk mitzuarbeiten und seine Zeit an andere zu verschenken?

Meldet euch gerne bei mir.

Alice Ubben:

Tel. 04489 9349808

E-Mail: alice.ubben@ewe.net

Alice Ubben

*Was vor dir liegt, wird niemals größer sein,
als Gott, der hinter dir steht.*



Dies und Das

Anmeldungen für Konfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien beginnt der Konfirmandenunterricht für die 4. Klasse (KU-4) und für die 8. Klasse (KU-8). Im Mai wurden die betreffenden Kinder und Jugendlichen angeschrieben – mit der Möglichkeit, sich mit einem beigelegten Formular anzumelden. Falls wir jemanden vergessen haben sollten, melden Sie sich bitte bei Johann Goudschaal (Tel. 04489-1251).

CD- und Youtube-Übertragungs-Pause

In den Sommerferien ist wie jedes Jahr eine Aufnahme- und Verteilpause unserer Gottesdienst-CDs. Außerdem setzt auch die Übertragung über Youtube aus, dieses Mal von den Gottesdiensten **am 16.06. + 23.06. + 30.06. + 07.07. + 14.07.2024.** Danach geht es wieder zuverlässig weiter. Wir sind dem Technik- und Aufnahmeteam sowie den CD-Verteilern für ihren treuen Dienst dankbar. Neben den Youtube-Übertragungen ist die CD eine gute Möglichkeit, am Gottesdienst teilzunehmen.

Teetied

An jedem zweiten Montag im Monat laden wir zur Teetied ein. In gemütlicher Atmosphäre selbstgebackene Torten genießen und Zeit für gute Begegnung und Gespräche haben.



Wer abgeholt werden möchte, kann sich gerne bei Helga Frerichs (04489-1505) melden. Die nächsten Termine sind am 10.06., 08.07., 12.08. und 09.09.2024.

Wohnwoche des Jugendkreises im Gemeindehaus

In der ersten vollen Woche nach den Sommerferien findet wieder die Wohnwoche des Jugendkreises statt, und zwar von **Sonntagnachmittag, den 04.08., bis Samstagvormittag, den 10.08.2023.** Unsere Jugendlichen übernachten dann im Gemeindehaus, gehen ihrem Alltags-



Als Christen dürfen und sollten wir für Frieden beten!

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Friedensgebet

Montags und donnerstags um 19.00 Uhr in der Kirche

Dies und Das

geschäft in Schule und Ausbildung nach, teilen alle Mahlzeiten, haben Spaß und Gemeinschaft, nicht zuletzt auch im Glauben, der inhaltlich jeden Tag in verschiedener Weise eine Rolle spielt. Da dann das ganze Gemeindehaus samt Küsterhaus in Beschlag genommen ist, kann es nicht von anderen Gruppen genutzt werden.

Motorrad-Tagestour

Einladung zu einer Motorrad-Tagestour am Samstag, den 17.08.2024 mit den „Biker um Hollen herum“ & den „Bibel-Bikern“. Treffpunkt um 09.00 Uhr bei der Kirche in Hollen.



Wir starten mit einem leckeren Frühstück und starten dann mit vollgetankten Motorrädern unsere Tour. Bitte um Anmeldung bis zum 14.08.2023 bei Oltmann Frerichs (04489-1505) oder Heiko Oltmanns (04956-4205 oder heikooltmanns@gmx.de).

Seniorenfahrt

Für unsere Senioren wird wieder die jährliche Fahrt angeboten, und zwar am **Diens- tag, den 03.09.2024**. Die Abfahrt mit dem Bus ist (dieses Mal erst) **um 14.00 Uhr** von der Christus-Kirche. Ziele sind die Von-Velen-Anlage in Papenburg, danach irgendwo Tee und Kaffee mit Kuchen, bis wir in der Region eine Kirche besuchen, um dort mit einer Führung und Andacht zu schlie-

ßen. Die Rückkehr in Hollen ist gegen 19.00 Uhr. Es wird nicht mehr persönlich mit einem Flyer eingeladen. Wir meinen, dass der Gemeindebrief von den Senioren so aufmerksam gelesen wird, dass sie sich eingeladen wissen. Außerdem wird die Fahrt vor Beginn noch im Gottesdienst angekündigt. Die Kosten pro Person werden sich auf 25,-- € belaufen. Sie werden bei der Busfahrt eingesammelt. Wenn man dabei sein möchte, sollte man sich **bis zum 20.08.24 bei Helga Frerichs anmelden (04489-1505)**.

Mit-Sing-Musical

Unsere Gitarrenchorleiterin Astrid Baumann schreibt: Es ist wieder soweit! Das nächste Chormusical von der Creativen Kirche geht auf Tournee und wir sind dabei. Du auch? Nach der grandiosen Premiere letztes Jahr in Düsseldorf freue ich mich, mit einem Projektchor dieses Jahr **am 14.12.2024** in Hannover dabei sein zu können. Lass dich inspirieren und dich (von Eckart von Hirschhausen persönlich) einladen:



Best-Of-Video Düsseldorf (chormusical-bethlehem.de)
<https://www.chormusical-bethlehem.de/artikel/jetzt-mitsingen>

Ich freu mich auf dich! Nähere Infos zu Ablauf, Proben, etc.: 0162/4292074 oder Coach.abaumann@ewe.net

Geburtstage der über 80-Jährigen

Leider dürfen personenbezogene Daten
in der Online-Version des Gemeindebriefes
nicht veröffentlicht werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen
Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte
an:

Pastor Johann Goudschaal

Tel.: 04489/1251

E-Mail: pastor@kirche-hollen.de

Geburtstage der über 80-Jährigen

Leider dürfen personenbezogene Daten
in der Online-Version des Gemeindebriefes
nicht veröffentlicht werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen
Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte
an:

Pastor Johann Goudschaal

Tel.: 04489/1251

E-Mail: pastor@kirche-hollen.de

Gemeinsam gegen Einsamkeit!

Eine Veranstaltung im Rahmen der WOCHE DER DIAKONIE



pic by pixabay.com

Markt der Möglichkeiten **Angebote gegen Einsamkeit und** **Informationen zu ambulanter Pflege,** **Hilfs- und Unterstützungsdiensten**

unter der Schirmherrschaft von Landrat Matthias Groote

- * Einsamkeit droht. Wege aus der Einsamkeit...
- * Ein Familienmitglied wird pflegebedürftig und benötigt Hilfe.
- * Was ist zu tun? Wen kann ich ansprechen?
- * Wo finde ich Unterstützung? Worauf habe ich Anspruch?

Datum

Sa., 31. August 2024, 14.00 – 17.00 Uhr

Ort

Kirchengemeinde Detern, Kirchstr. 25, 26847 Detern



Veranstalter:

Altenseelsorge im Ev. luth. Kirchenkreis Rhauderfehn

Senioren- und Pflegestützpunkt im Landkreis Leer

Runder Tisch der Ev. luth. Kirchengemeinden in der Nordregion des Kirchenkreises



Landkreis  Leer

Freud und Leid

Leider dürfen personenbezogene Daten
in der Online-Version des Gemeindebriefes
nicht veröffentlicht werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen
Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte
an:

Pastor Johann Goudschaal

Tel.: 04489/1251

E-Mail: pastor@kirche-hollen.de

Gruppen und Kreise

Gesprächskreise

In Privathäusern

wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr
Sandra Wilken, Tel. 04956/927261

14-tägig dienstags um 20.00 Uhr
Werner Hanken, Tel. 04956/3853

2. + 4. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr
Ulrike Goudschaal, Tel. 04489/1251

wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr
(JEK) Jan Tel, Tel. 04957/656

14-tägig samstags um 20.00 Uhr
Hermann Specht, Tel. 04489/2428

3-wöchig samstags um 20.00 Uhr
Klaus Weerts, Tel. 04489/2065

4. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Klaus Weerts, Tel. 04489-2065

Im Gemeindehaus

3. Sonntag im Monat um 20.00 Uhr
Ursula Schaffarzyk, Tel. 04489/1444

1. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Henny Limbeck, Tel. 04489/940023

2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr
Gerhard Oltmanns, Tel. 04489/3879

3. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Werner Hanken, Tel. 04956/3853

2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Antchen Dieken, Tel. 04489/4049333

2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Heiko Oltmanns, Tel. 04956/4205

Treffen für Frauen und Männer

Frauengesprächskreise

14-tägig montags um 9.30 Uhr
in Privathäusern
Hannelore Collmann, Tel. 04956/3833

3. Dienstag im Monat um 19.45 Uhr
in Privathäusern
Alice Ubben, Tel. 04489/9349808

2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
in Privathäusern
Helga Frerichs, Tel. 04489/1505

3-wöchig donnerstags um 20.00 Uhr
in Privathäusern
Ines Cramer, Tel. 04956/2207

Männergesprächskreise

“JederMann”

14-tägig donnerstags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus
Richard Klatt, Tel. 04489/3364

Frauenkreis

erster Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus
Margret Schulte-Cramer, Tel. 04489/4049322

Frauentreff Alte Schmiede

Termine nach Ankündigung
Angelika Rudolph, Tel. 0176 8173 8208
Hannelore Collmann, Tel. 04956/3833
Nico Kiau, Tel. 0171 5005 497

Männerdings

jeden Montag um 20.00 Uhr
bei Heinz Weber in Südgeorgsfehn
Jan Tel, Tel. 04957/656

Walking Treff

wöchentlich dienstags
9.30 Uhr im Gemeindehaus
Mareka Bruns, Tel. 04489/1828

Treff für Alleinstehende

1. + 3. Sonntag im Monat um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus
Meta Brunken, Tel. 04489/2742

Blau-Kreuz-Gruppe

14-tägig donnerstags
im Gemeindehaus
Rikus u. Gerlinde Fecht, Tel. 04489/942988

Kinder, Jugend, junge Erwachsene

Rappelzappelkreis

wöchentlich dienstags 9.30 - 11.00 Uhr,
jeden 1. Dienstag im Monat nachmittags
von 15.30 bis 17 Uhr.
Mirjam Arends, Tel. 0176/93277122
Janna Betten, Tel. 0176/30780414

Gruppen und Kreise

Kindergottesdienst

wöchentlich sonntags um 9.45 Uhr
im Gemeindehaus
Andrea Bohlson, Tel. 04489/941619

Pre-Teens

2. Sonntag im Monat um 9.55 Uhr
Treffpunkt im Gemeindehaus
Ernst Bohlson, Tel. 04489/941619
Harald Lücht, Tel. 04489/9427195

Jungschar

wöchentlich samstags um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus
Hannes Lücht, Tel. 0151-70865804
Fabian Wullink, Tel. 0171-3255469

KU-4

wöchentlich mittwochs um 16.00 Uhr

KU-8

wöchentlich donnerstags um 16.30 Uhr
im Gemeindehaus
Johann Goudschaal, Tel. 04489/1251

Teenkreis

wöchentlich dienstags um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus
Mathis Collmann, Tel. 0151/15816723

Jugendkreis

wöchentlich samstags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus
Remmer Bohlson, Tel. 0151-56096000

Gesamtleitung Jugendarbeit

Keno Collmann, Tel. 0151-15708734

JEG - Junge Erwachsenenengruppe

wöchentlich donnerstags um 20 Uhr
Tomke Lange, Tel. 0176/55549364

Bibelkreise in Privathäusern

Bargerfehn

14-tägig montags um 19.30 Uhr
Lorenz Flitz, Tel. 04956/2957

Südgeorgsfehn

wöchentlich montags um 20.00 Uhr
Meta Brunken, Tel. 04489/2742

Alpha-Kurs

10 Abende und 1 Samstag
im Gemeindehaus
Gerhard Oltmanns,
Tel. 04489/3879

Ehekurs

in regelmäßigen Abständen
(7 Abende) im Gemeindehaus
Johann Goudschaal,
Tel. 04489/1251

Gebetskreise

14-tägig montags um 10.00 Uhr
in Privathäusern
Johanne Collmann, Tel. 04956/2405

wöchentlich freitags um 19.30 Uhr
in Privathäusern
Mareka Bruns, Tel. 04489/1828

“Mütter in Kontakt”
14-tägig dienstags um 8.45 Uhr
im Küsterhaus
Elfriede Hanken, Tel. 04956/3853

Kirchenmusik

Gitarrenchor

wöchentlich montags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus,
Astrid Baumann, Tel. 0162/4292074

Posaunenchor

wöchentlich mittwochs um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus,
Inga Hellmers, Tel. 04489/935710

Kirchenband

Mareike Betten, Tel. 0176/84105507

Kontakte und Adressen

Pfarramt

Pastor Johann Goudschaal
Hollener Landstraße 8, 26670 Hollen
Tel. 04489/1251 – 04489/410942
Mail: johann.goudschaal@evlka.de

Vorsitzender Kirchenvorstand

Alfred Collmann
Zinskenfeher Straße 20, 26670 Uplengen
Tel. 04956/3833 – Fax 04956/912119
Mail: alfred.collmann@kirche-hollen.de

Küsterin

Jenny Schliep
Kleiner Kamp 1, 26670 Hollen
Tel. 04489/935639

Gemeindehaus

Ansprechperson für Raumnutzungen
Hannelore Collmann
Zinskenfeher Straße 20, 26670 Hollen
Tel. 04956/3833

Außenanlagen

Helmut Ley
Zur Gaste 17, 26670 Hollen
Tel. 04489/3252

Schwangerenberatung

Carmen Collmann
Kirchstr. 8, 26670 Remels
Tel. 04956/928410 oder 0162/7132919

Diakoniestation

Lindenallee 2, 26670 Remels
Tel. 04956/92841-0

Diakonisches Werk

Untenende 3, 26817 Rhaderfehn
Tel. 04952/952015

Besuchsdienst

Johann Goudschaal, Tel. 04489/1251

Seniorenarbeit

Helga Frerichs, Tel. 04489/1505

Kirchenführungen

Gerrick Cramer, Tel. 04489/940057

Mitarbeiterteam

Gerhard Oltmanns, Tel. 04489/3879

CD- & Mediendienst

Alfred Collmann, Tel. 04956/3833

Homepage

Hermann Specht, Tel. 04489/408228

Weitere Angebote

Kirchenkaffee

nach jedem Sonntagsgottesdienst im Gemeindehaus
Gertraud und Markus Collmann, Tel. 04957/927725

Spontanes Kirchenbuffet

jeden 2. Sonntag im Monat um 12.30 Uhr im Gemeindehaus
Arno und Wiltrud Park, Tel. 04957/927314

Kleine Leihbücherei

jeden 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus
Christa Willhaus, Tel. 04489/1723



Impressum/Organisatorisches

Impressum:

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der ev. luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen
26670 Uplengen, Hollener Landstr. 8, Tel. 04489/1251

Redaktionsteam: Johann Goudschaal, Maïke Popken

Satz & Layout: Ulrich de Buhr

E-Mail: gemeindebrief@kirche-hollen.de

Homepage: www.kirche-hollen.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 1.750 Exemplare

Bilder: privat, soweit nicht anders angegeben



Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter als 80 Jahre sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlichen.

Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens zum Redaktionsschluss des betreffenden Gemeindebriefes dem Kirchenvorstand vorliegen.

Konten der Gemeinde:

Raiffeisen-Volksbank eG

IBAN: DE29 2856 2297 0100 0667 00

BIC: GENODEF1UPL

Sparkasse Leer-Wittmund

IBAN: DE16 2855 0000 0006 8116 08

BIC: BRLADE21LER

Bei der Überweisung bitte vermerken:
"Kirchengemeinde Hollen"

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe
(September/Oktober/November):

9. August 2024

Inhaltsverzeichnis:

An(ge)dacht	Seite 2
Kirchenvorstandwahl	Seite 3
Drei Verabschiedungen...	Seite 4
...und eine Einführung	Seite 5
100 Jahre Kirchenchor	Seite 6
...und seine Auflösung	Seite 7
Altmetallsammlung	Seite 8
Kindergottesdienst	Seite 9
KiGo-Patenkind	Seite 10
Brücke der Hoffnung	Seite 11
Soruschka in Hollen	Seiten 12–13
JEG-Freizeit in Ihlow	Seite 14
Von Frauen für Frauen	Seite 15
Gottesdienst per Livestream	Seiten 16–17
Gottesdienste	Seiten 18–19
Evangelische Allianz	Seiten 20–21
EM-Public Viewing	Seite 22
Der Ehekurs	Seite 23
Alpha-Kurs	Seite 24
Diakonie / soziales Netzwerk/ Seelsorge	Seite 25
Dies und Das	Seiten 26–27
Geburtstage der über 80-Jährigen	Seiten 28–29
Gemeinsam gegen Einsamkeit	Seite 30
Freud und Leid	Seite 31
Gruppen und Kreise	Seiten 32–33
Kontakte und Adressen	Seite 34
Weitere Angebote	Seite 34
Impressum/Organisatorisches	Seite 35
Gemeindefest	Seite 36

Gemeindefest

25.08.2024



11 Uhr

Gottesdienst in der
Kirche Hollen



12 Uhr

Start des Gemeindefests



Christus-Kirche Hollen
Hollener Landstraße 8

Was erwartet dich?

Gottesdienst, Essen,
Hüpfburg, Spiele, Gespräche
& vieles mehr!

